



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CDXCVIII. Der Dompropst und das Domcapitel stiften ein Stipendium für Studirende auf Universitäten, am 29. März 1497.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

met twen hnen tho Radeweghe, dy he und syn Capitel dar tho Radewege ghehat heft tho eyghen und in weren unde heft mi besent so alse Lehnsrecht is: und dar upp hebbe ik em gelworen truwe und ghewere tho wessende also eyn Man syne herren van rechte schal. Weret nu dat ik ane Lehen eruen aneinge und storbe, So scholen dyseluen twe huven wedder an den vorcreuen Proneste mynen herren edder synen Nakomelingen und syne Capittel vallen und kommen ungehindert. Des tho merer Bekannnisse und grotter Beweringhe, So hebbe ick vorbenumede Hans Trebbow dessen mynen apen briff, dy gheuen is na Goodes bord dusent jar und vierhundert Jar dar na in deme Sefsvndenegen-tegesten Jare, des ersten Dages na sunte Elisabeth Dage, met mynen anhengenden Inghesegell met Wittcapp laten besegelen.

Aus dem Copialbuche.

**CDXCVIII. Der Dompropst und das Domcapitel stiften ein Stipendium für Studierende auf Universitäten, am 29. März 1497.**

Vor Allen etc. bekennen wir Petrus Direke, Prior, Andreas Gramptzow, Senior und gantze Cappittel der Kerken thu Brandemborch etc.: nachdeme der werdighe und achtbare Herre, Eren Segemundi Britzke, Provest unffer Kercken thu Brandemborch, Framen und mercklichen Nütt unfer Kercken in besten betracht, und dath darinne ghelerde Lude und Gledematen nodt syn werden, darumme bowagen und hedt den Studenten, die thoer Tidt uth ghedachter unfer Kercken in Uuiversitett gheholden werden, bie uns gekost achtteyn unwandelbare Rinsche Gulden jerlicher Renthe und Tinsse unde vorkopen em die in Crafft deses Brives vor driehunderth vnwandelbor Rinsche Gulden, die wie thu einer fullenkommen Genuge upgenhomen unde entfangen, ogk die fordere in unfern mercklichen Nüth, Beste und Framen gekert unde gewandh hebben, war des noedt und behueff ghewest. yis. Fordere hebben wie ock vor uns sulvesth Notorffit der Studenten bodacht und hebben den sulvigen darthu noch seefs Rinsche Gulden uth unsen eygen gewisten Tinsfen voreygenth unde ghegeven, voreygenen und ghevenn em die mith dessen Brive. Desse bonhomde achtteyn und seefs unwandelbore in der Summen vier und twyntich Rinsche Gulden jerlyge Renthe und Tinsse sollen und willen wie und unse Nachkomenden den Studenten, die thor Tidt uth unfer Kercken in Uuiversitett gheholden werden, alle Jar jerlich upp den hillighen Paschen uth allen und ichtigen unfern Presentien, Tinsfen, Renthen, Gerechtigeyden und Upkomen unde ungehynderth var als weme doroh unfern Procuratoren, unfern Priorn, die sodane vier und twyntich Gulden den Studenten thu Gude schall entfangen, guthlich reyken, botalen und vornügen anhe alle Bohelp, Argehifh edder Gheverde. Den fordt schal unfer Prior sulche vier und twyntich unwandelbore Rinsche Gulden den Studenten alle Jaere nha boquemer Tidt ungesumeth und trwelich in den Uuiversiteten, dhar sie sick alsdenne entholden, thu schicken unde behenden lathen. Wereth ock, dath alle Jare keyne Studenten uth unfer Kercken in Uuiversitett weren, denne schal der Prior aldoch sodane vier und twyntich unwandelbore Rinsche Gulden jerlicher Renthe alle Jaere upp den hillighen Paschen den Studenten thu Gude entfangen, upnehmen unde ad depositum legghen unde so nha geleghener Tidt den Studenten, die daer nha in Uuiversitett gheholden werden, ghelick wol overanthwerden unde yo in oren Nutt unde Framen brenghen. Thu mehrer Orkunde etc. Ghegeven MCCCCXCVII. am Mitweke in den hyllichen Paschen.

Nach dem Original.